

SEIKO DIGITAL-STOPPUHR

Kal. S141

Sie sind nun stolzer Besitzer einer SEIKO Digital-Stoppuhr Kal. S141. Für den bestmöglichen Gebrauch Ihrer Uhr lesen Sie diese Bedienungsanleitung sorgfältig durch, bevor Sie Ihre SEIKO Digital-Stoppuhr in Gebrauch nehmen. Bewahren Sie diese Bedienungsanleitung gut auf, um sich jederzeit wieder informieren zu können.



VORSICHT

HINWEISE ZUR BATTERIE FÜR DIE STOPPUHR

- Entnehmen Sie nicht die Batterie aus der Uhr.
- Falls die Batterie entnommen werden muss, halten Sie sie außerhalb der Reichweite von Kindern. Falls die Batterie verschluckt wird, muss sofort ein Arzt konsultiert werden.
- Die Batterie darf niemals kurzgeschlossen, erhitzt oder ins Feuer geworfen werden. Die Batterie kann bersten, sehr heiß werden oder Feuer fangen.
- Die Batterie ist nicht wiederaufladbar. Versuchen Sie niemals, die Batterie aufzuladen, weil dadurch Auslaufen der Batterieflüssigkeit oder eine Beschädigung der Batterie verursacht werden kann.

HINWEISE ZUR SCHNUR

- Die Stoppuhr verfügt über eine Schnur, mit der die Stoppuhr um den Hals getragen werden kann. Dabei ist Umsicht geboten, damit die Schnur nicht an anderen Personen hängen bleibt oder sich um Ihren Hals verwickelt.
- Beachten Sie auch, dass die Schnur Ihre Kleidung beschädigen oder Sie an den Händen, am Hals oder anderen Körperteilen verletzen kann.

ERHALTUNG DER FUNKTIONSTÜCHTIGKEIT IHRER STOPPUHR



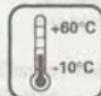
● WASSERDICHTIGKEIT (10 bar)

Diese Stoppuhr ist so konstruiert und hergestellt, dass sie bis zu 10 bar standhält, und ist geeignet zum Baden und Tauchen in flachem Wasser, aber nicht zum Tauchen mit Pressluftgerät.

Die Tasten nicht betätigen, wenn die Stoppuhr nass ist oder sich im Wasser befindet. Die Stoppuhr nach dem Tragen in Seewasser unter Frischwasser spülen und vollständig trocknen lassen.

Wenn ein Bad mit der Stoppuhr genommen wird, muss folgendes beachtet werden:

- * Nicht die Tasten betätigen, wenn sich Seifenwasser oder Shampoo auf der Stoppuhr befindet.
- * Wenn die Stoppuhr in warmes Wasser kommt, kann die Uhr geringfügig vor- oder nachgehen. Dieser Zustand normalisiert sich jedoch wieder, wenn die Uhr in normale Umgebungstemperaturen zurückkehrt.



● TEMPERATUREN

Wenn die Stoppuhr für längere Zeit im direkten Sonnenlicht liegen gelassen wird, kann sich die Anzeige schwarz färben. Dies behebt sich aber wieder von selbst, wenn die Temperatur sich wieder normalisiert hat.

Die Stoppuhr sollte nicht über längere Zeit sehr niedrigen Temperaturen unter -10°C ($+14^{\circ}\text{F}$) ausgesetzt werden, da sonst folgendes eintreten könnte:

- a. Eine geringe Zeitungenauigkeit entsteht.
- b. Das Wechseln der Ziffern auf der Anzeigefläche kann sich verlangsamen.
- c. Die Beleuchtung könnte flimmern.

Die obigen Bedingungen werden jedoch korrigiert, wenn die Stoppuhr zur normalen Temperatur zurückkehrt.



● ERSCHÜTTERUNGEN

Setzen Sie die Stoppuhr keinen starken Erschütterungen aus.



● MAGNETISMUS

Ihre Stoppuhr wird durch Magnetismus nicht beeinflusst.



● CHEMIKALIEN

Schützen Sie die Stoppuhr vor Kontakt mit Lösungsmitteln, Quecksilber, Kosmetiksprays, Reinigungsmitteln, Klebemitteln und Farbe, weil sonst eine Verfärbung, Beeinträchtigung oder Beschädigung des Gehäuses usw. verursacht werden kann.



● REGELMÄSSIGE ÜBERPRÜFUNG DER STOPPUHR

Die Stoppuhr sollte regelmäßig alle 2 bis 3 Jahre überprüft werden. Lassen Sie die Dichtungen an Gehäuse, Tasten und Uhrglas von einem AUTORISIERTEN SEIKO-HÄNDLER oder einer KUNDENDIENSTSTELLE überprüfen.



● HINWEIS ZUR SCHUTZFOLIE AUF DER GEHÄUSERÜCKSEITE

Falls Ihre Stoppuhr eine Schutzfolie und/oder einen Aufkleber auf der Gehäuserückseite aufweist, entfernen Sie diese, bevor Sie die Stoppuhr tragen.



● STATISCHE ELEKTRIZITÄT

Der in Ihrer Stoppuhr eingebaute IC (integrierter Schaltkreis) wird durch statische Elektrizität beeinflusst, wodurch es auf der Anzeigefläche zu Unregelmäßigkeiten kommen kann. Bringen Sie Ihre Stoppuhr deshalb nicht in nahen Kontakt mit Objekten wie z.B. einem Fernseh-Bildschirm, von dem eine starke statische Elektrizität ausgestrahlt wird.



● FLÜSSIGKRISTALLDISPLAY

Die normale Nutzungsdauer eines Flüssigkristalldisplays beträgt etwa 7 Jahre. Danach kann der Kontrast geringer werden, so dass es schwer ablesbar ist.

Wenden Sie sich an einen AUTORISIERTEN SEIKO-HÄNDLER oder an eine KUNDENDIENSTSTELLE, um ein neues Display einsetzen zu lassen (unter einem Jahr garantiert).

MERKMALE

Die SEIKO Kal. S141 ist eine Digital-Stoppuhr mit Funktionen für Speicherung und Bewegungs-/Häufigkeits-Messung. Außerdem ist die Stoppuhr wasserdicht bis zu 10 bar, so dass sie für Wassersport und für Gebrauch bei Regen geeignet ist.

■ STOPPUHR

Die Stoppuhr kann bis zu 10 Stunden in Einheiten von 1/100 Sekunde messen.

■ ZWISCHENZEIT-/RUNDENZEIT-MESSUNG

Bis zu 300 Zwischenzeiten und Rundenzeiten können gemessen werden.

■ GROSSES DISPLAY MIT DREI ZEILEN

Die aufaddierte Gesamtzeit/laufende Rundenzeit, die Zwischenzeit und die Rundenzeit werden gleichzeitig in separaten Zeilen angezeigt und können aufeinander folgend gemessen werden, ohne die Zwischen- oder Rundenzeitmessung freizugeben.

■ BEWEGUNGS-/HÄUFIGKEITS-MESSFUNKTION

Die Bewegung/Häufigkeit einer Aktivität pro Minute wird automatisch berechnet, indem nur die Zeit gemessen wird, die für drei Bewegungen erforderlich ist. Bis zu 9 Daten können gespeichert werden.

■ ZWEI SPEICHERMODI

Einfachspeichermodus Bis zu 300 Runden-/Zwischenzeit-Daten können gespeichert und während oder nach der Messung abgerufen werden.

Blockspeichermodus..... Eine Sequenz von Messdaten vom Start eines Rennens bis zum Ziel wird als „Block“ aufgezeichnet. Bis zu 100 Datenblöcke können gespeichert werden, ohne die vorherigen Daten zu löschen.

Funktionen für Anzeige der Speicherkapazität und Abrufen der schnellsten Rundenzeit sind außerdem vorhanden. Durch Zurückstellen der Stoppuhr werden die gespeicherten Zeiten nicht gelöscht und können nach Wunsch abgerufen werden.

■ ID-NR.-FUNKTION

Zusätzlich zu Uhrzeit und Kalender können auch Identifikationsnummern eingestellt werden. Diese sind praktisch, um die Daten von verschiedenen Benutzern separat zu halten.

■ ANTIBAKTERIELLES GEHÄUSE

Ein antibakterielles Mittel wird auf die Oberfläche des Stoppuhrgehäuses aufgetragen.

* Dieses Mittel verliert seine antibakterielle Wirkung im Laufe der Zeit, wobei die Wirkungsdauer von den Verwendungsbedingungen abhängig ist.



Deutsch

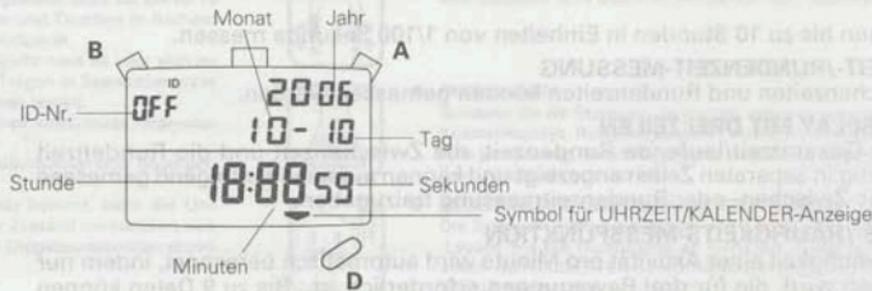
UMSCHALTEN DER ANZEIGEN

- Mit jedem Drücken von „D“ wechselt die Anzeige in der folgenden Reihenfolge.

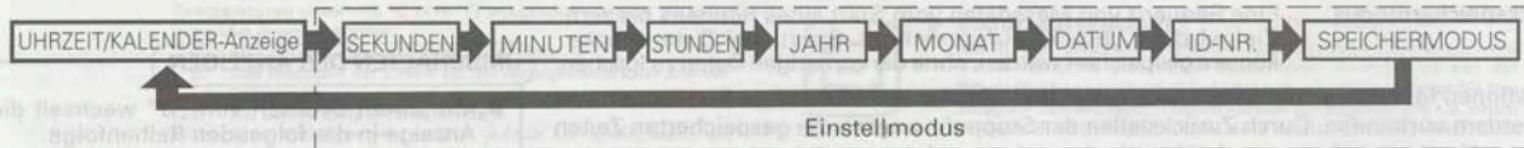


UHRZEIT/KALENDER-Anzeige

- Die Stoppuhr auf „00“ zurückstellen, bevor die Uhrzeit/Kalender oder die ID-Nr. eingestellt werden. Die Uhrzeit/Kalender und ID-Nr. können nur eingestellt werden, wenn die Stoppuhr zurückgestellt ist.



- „D“ drücken, um die UHRZEIT/KALENDER-Anzeige abzurufen, und dann „B“ drücken. Die SEKUNDEN-Ziffern blinken. „A“ drücken, um die SEKUNDEN auf „00“ zurückzustellen.
- Durch mehrfaches Drücken von „B“ werden die (blinkenden) Ziffern, die eingestellt werden können, in der folgenden Reihenfolge angewählt.

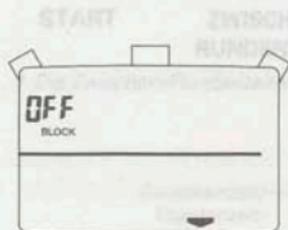


- „A“ drücken, um die Ziffern einzustellen. Die Ziffern laufen schneller weiter, wenn die Taste gedrückt gehalten wird.
- „B“ drücken, um zur UHRZEIT/KALENDER-Anzeige zurückzukehren.

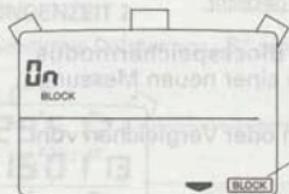
Hinweise:

- Der Kalender berücksichtigt automatisch Monate mit gerader oder ungerader Anzahl von Tagen einschließlich des Februars in Schaltjahren von 2006 bis 2055.
- Wenn für die SEKUNDEN-Ziffern ein Wert zwischen „30“ und „59“ angezeigt wird, wird durch Drücken von „A“ eine Minute addiert.
- Die Uhrzeit wird nach dem 24-Stunden-System angezeigt.
- Die ID-Nr. kann zweistellig von „01“ bis „99“ eingestellt werden. Wenn „OFF“ angezeigt wird, bedeutet dies, dass keine ID-Nr. eingestellt ist.

5. Zum Umschalten des Speichermodus „A“ für 1,5 Sekunden gedrückt halten.
 Wenn „OFF“ über „BLOCK“ angezeigt wird, befindet sich die Stoppuhr im Einfachspeichermodus, der die Standardeinstellung ist.
 Werden „ON“ über „BLOCK“ und das BLOCK-Symbol unten rechts angezeigt, befindet sich die Stoppuhr im Blockspeichermodus, der für professionellen Einsatz vorgesehen ist.
 → Siehe unter SPEICHERABRUFFUNKTION---BLOCKSPEICHERMODUS auf Seite 25.



Einfachspeichermodus



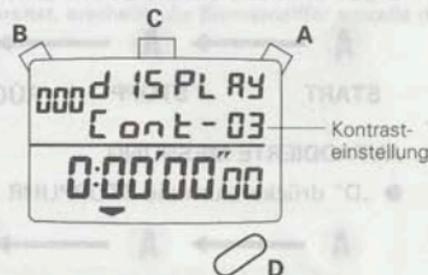
Blockspeichermodus

**VORSICHT**

Durch Umschalten des Speichermodus werden alle vorher gespeicherten Daten gelöscht.

EINSTELLUNG DES ANZEIGEKONTRASTS

- Der Kontrast des Flüssigkristalldisplays kann in 10 Stufen von „1“ bis „10“ eingestellt werden.
- Während der UHRZEIT/KALENDER-Anzeige „C“ drücken, um die KONTRASTEINSTELLUNG-Anzeige abzurufen.
 - „A“ oder „B“ wiederholt drücken, um den Kontrast einzustellen. Die Anzeige wird durch Drücken von „A“ dunkler und durch Drücken von „B“ heller.
 - „C“ oder „D“ drücken, um zur UHRZEIT/KALENDER-Anzeige zurückzukehren.



STOPPUHR

- Bis zu 300 Runden-/Zwischenzeit-Daten können gespeichert und während oder nach der Messung abgerufen werden.
- Die Stoppuhr kann mehr als 300 Runden-/Zwischenzeiten messen und anzeigen, aber ab der 301. Messung kann sie keine weiteren Messdaten speichern.

* Wenn eine neue Messung gestartet wird, während die Stoppuhr sich im Einfachspeichermodus befindet, werden die während der vorherigen Messung ermittelten Runden-/Zwischenzeit-Daten automatisch gelöscht.

- Für professionellen Einsatz kann der Einfachspeichermodus in den Blockspeichermodus umgeschaltet werden, in dem die vorherige Messung nicht durch Starten einer neuen Messung gelöscht wird. Der Blockspeichermodus ist praktisch zum Speichern von Aufzeichnungen oder Vergleichen von Daten.

→ Siehe unter SPEICHERABRUFFUNKTION---BLOCKSPEICHERMODUS auf Seite 25.

- Vor Verwendung der Stoppuhr müssen die Ziffern auf „00“ zurückgestellt werden.

Wenn die Stoppuhr gestoppt ist, „B“ drücken.

Wenn die Stoppuhr läuft, „A“ und dann „B“ drücken.

1. STANDARDMESSUNG

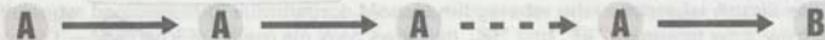
- „D“ drücken, um die STOPPUHR 1-Anzeige (aufaddierte Gesamtzeit) abzurufen.



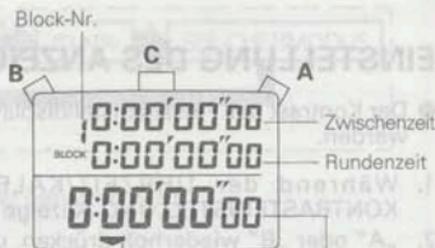
START STOPP RÜCKSTELLUNG

2. AUFADDIERTE MESSUNG

- „D“ drücken, um die STOPPUHR 1-Anzeige (aufaddierte Gesamtzeit) abzurufen.



START STOPP FORTSETZUNG STOPP RÜCKSTELLUNG

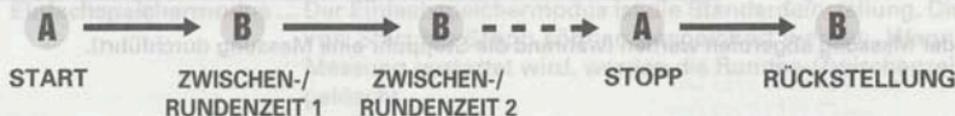


Symbol für STOPPUHR-Anzeige

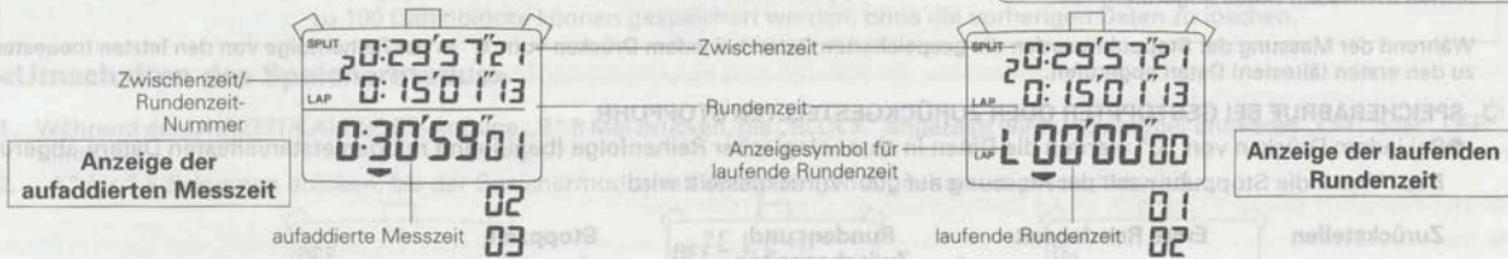
aufaddierte Messzeit/
laufende Rundenzeit

3. ZWISCHENZEIT-/RUNDENZEIT-MESSUNG

- „D“ drücken, um die STOPPUHR 1-Anzeige (aufaddierte Gesamtzeit) oder die STOPPUHR 2-Anzeige (laufende Rundenzeit) abzurufen.



* Die Zwischen-/Rundenzeit wird durch wiederholtes Drücken von „B“ gemessen.



Hinweise:

1. Wenn die Ziffern durch Drücken von „B“ auf „00“ zurückgestellt werden, wird eine neue Block-Nr. für die nächste Messung angezeigt.
2. Wenn während der Anzeige der laufenden Rundenzeit die Messung der laufenden Rundenzeit 1 Stunde überschreitet, erscheint die Stundenziffer anstelle des Anzeigesymbols für die laufende Rundenzeit.

SPICHERABRUFFUNKTION---EINFACHSPEICHERMODUS

- Bis zu 300 Runden-/Zwischenzeit-Daten einer Messung können gespeichert und auf die Anzeige abgerufen werden.
- Bei jedem Drücken von „C“ werden die gespeicherten Daten abgerufen. Die Daten können aufeinander folgend nacheinander abgerufen werden, indem „C“ gedrückt gehalten wird.
- Die gespeicherten Daten können selbst während der Messung abgerufen werden (während die Stoppuhr eine Messung durchführt).
- Reihenfolge des Speicherabrufs

Wenn die Stoppuhr gestoppt ist, werden die gespeicherten Daten bei jedem Drücken von „C“ in der Reihenfolge von den ersten (ältesten) zu den letzten (neuesten) Daten abgerufen.

Während der Messung der Stoppuhr werden die gespeicherten Daten bei jedem Drücken von „C“ in der Reihenfolge von den letzten (neuesten) zu den ersten (ältesten) Daten abgerufen.

○ SPICHERABRUF BEI GESTOPPTER ODER ZURÜCKGESTELLTER STOPPUHR

- Bei jedem Drücken von „C“ werden die Daten in chronologischer Reihenfolge (beginnend mit den ersten/ältesten Daten) abgerufen.

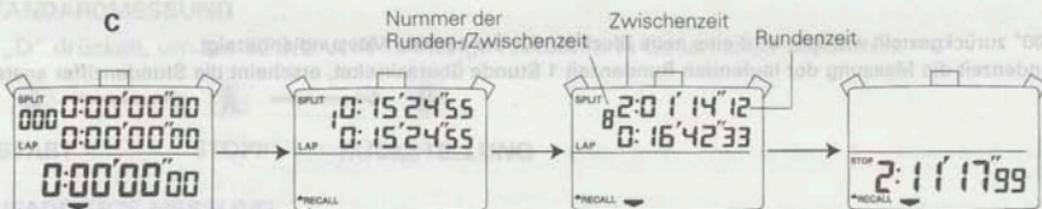
Bsp.: Wenn die Stoppuhr nach der Messung auf „00“ zurückgestellt wird

Zurückstellen

Erste Rundenzeit

Runden- und
Zwischenzeiten

Stoppzeit



RECALL wird angezeigt, während die gespeicherten Daten auf die Anzeige abgerufen sind.
Das Symbol ▲ gibt die Reihenfolge des Speicherabrufs (absteigend/aufsteigend) an.

- Wenn eine neue Messung gestartet wird, werden die während der vorherigen Messung ermittelten Runden-/Zwischenzeit-Daten automatisch gelöscht.

- * Die Daten können aufeinander folgend abgerufen werden, indem „C“ gedrückt gehalten wird.
- * Um das Abrufen der Daten zu stoppen, während die Stoppuhr gestoppt ist, „A“, „B“ oder „D“ drücken.
Um das Abrufen der Daten zu stoppen, während die Stoppuhr zurückgestellt ist, „A“ oder „D“ drücken“.

SPEICHERABRUFFUNKTION---BLOCKSPEICHERMODUS

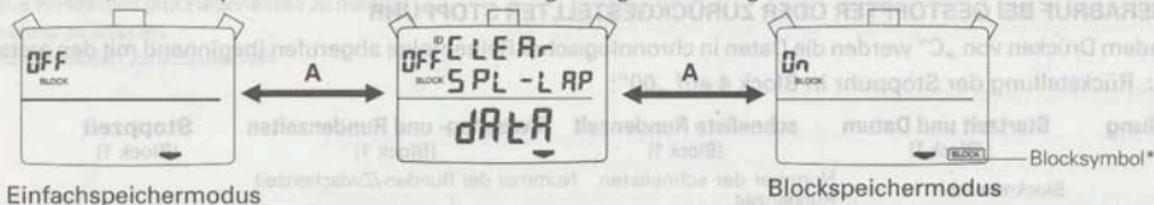
Das Kal. 141 verfügt über zwei Speichermodi:

Einfachspeichermodus ... Der Einfachspeichermodus ist die Standardeinstellung. Die Runden-/Zwischenzeit-Daten einer Messung von Start bis Stopp können gespeichert werden. Wenn die Stoppuhr zurückgestellt und eine neue Messung gestartet wird, werden die Runden-/Zwischenzeit-Daten der vorherigen Messung automatisch gelöscht.

Blockspeichermodus Der Blockspeichermodus ist ein erweiterter Modus, der für den professionellen Einsatz vorgesehen ist. Eine Sequenz von Messdaten von Start bis Stopp (oder Rückstellung) wird als „Block“ aufgezeichnet. Bis zu 100 Datenblöcke können gespeichert werden, ohne die vorherigen Daten zu löschen.

<Umschalten des Speichermodus>

1. Während der UHRZEIT/KALENDER-Anzeige „B“ 8 Mal drücken, bis „BLOCK“ angezeigt wird und darüber entweder „ON“ oder „OFF“ blinkt.
2. „A“ für 1,5 Sekunden drücken, bis der Speichermodus mit einem langen Signalton umgeschaltet wird.



* Wenn der Blockspeichermodus ausgewählt ist, erscheint das BLOCK-Symbol unabhängig vom Anzeigemodus unten rechts auf der Anzeige.

Vorteile des Blockspeichermodus

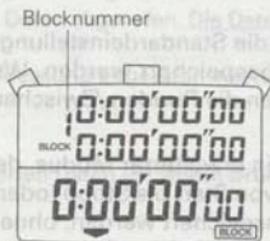
Einfache Verwaltung der Daten

Die Blocknummer sowie die Startzeit und das Datum der Messung werden automatisch aufgezeichnet und gespeichert.

Praktische Datenspeicherung

Durch die Einrichtung eines neuen Datenblocks werden die vorherigen gespeicherten Daten nicht gelöscht. Im Einfachspeichermodus werden die letzten Messdaten durch eine neue Messung gelöscht.

Wenn die Stoppuhr zurückgestellt wird, während sie sich im Blockspeichermodus befindet, wird der nächsten Datensequenz eine neue „Blocknummer“ zugeordnet.



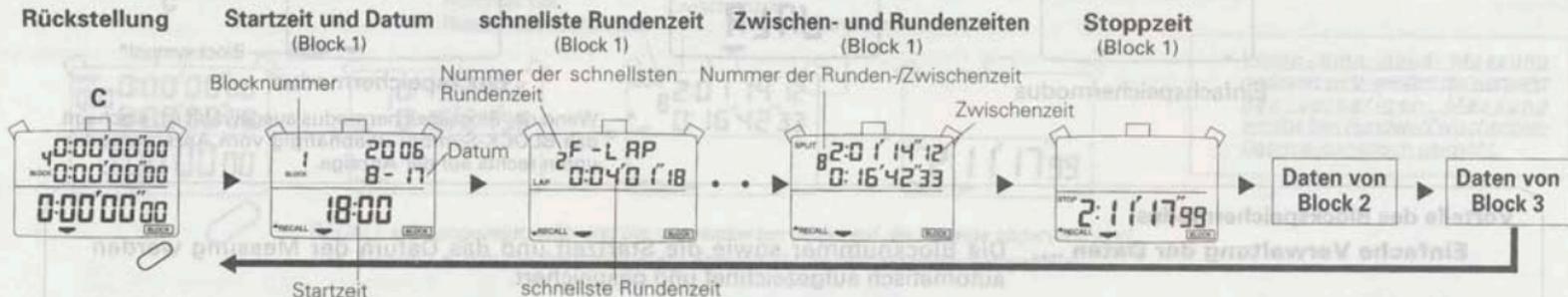
Zu einem Datenblock mit einer Blocknummer werden die Startzeit und das Datum der Messung automatisch aufgezeichnet, wodurch die Verwaltung der Daten einfach gestaltet wird.

* Ein Datenblock enthält mindestens drei Komponenten: Blocknummer, gemessene Runden-/Zwischenzeit, Startzeit und Datum. Wenn mehr als ein Datenblock gespeichert wird, kann der Speicher seine Kapazitätsgrenze erreichen, bevor die Gesamtzahl von Runden-/Zwischenzeitmessungen sich auf 300 beläuft.

1. SPEICHERABRUF BEI GESTOPPTER ODER ZURÜCKGESTELLTER STOPPUHR

● Bei jedem Drücken von „C“ werden die Daten in chronologischer Reihenfolge abgerufen (beginnend mit den ersten/ältesten Daten in Block „1“).

Bsp.: Rückstellung der Stoppuhr in Block 4 auf „00“:



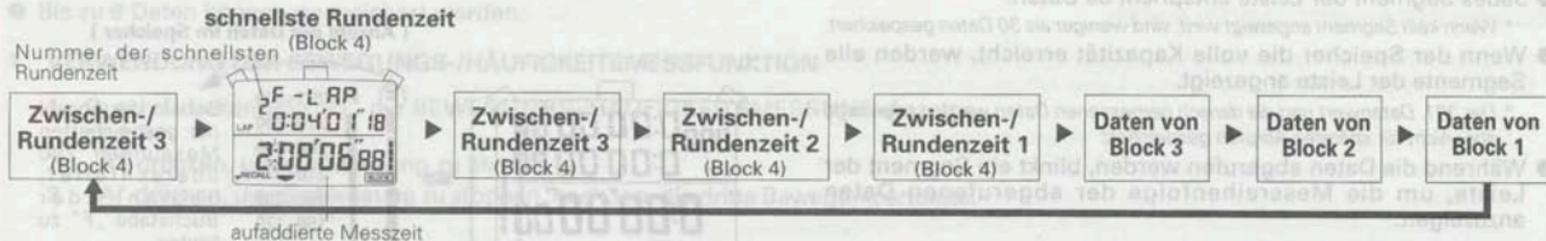
* Die Daten können aufeinander folgend abgerufen werden, indem „C“ gedrückt gehalten wird.

* Um das Abrufen der Daten zu stoppen, während die Stoppuhr gestoppt ist, „A“, „B“ oder „D“ drücken. Um das Abrufen der Daten zu stoppen, während die Stoppuhr zurückgestellt ist, „A“ oder „D“ drücken.

2. SPEICHERABRUF BEI LAUFENDER STOPPUHR

- Bei jedem Drücken von „C“ werden die Daten beginnend mit den letzten (neuesten) abgerufen.

Bsp.: Nach Beendigung der dritten Zwischen-/Rundenzeit in Block „4“:



- Die Daten können aufeinander folgend abgerufen werden, indem „C“ gedrückt gehalten wird.
- Zum Messen der Rundenzeit und Zwischenzeit, während die gespeicherten Daten abgerufen werden, die Tasten wie folgt betätigen.
 - „B“ drücken, um eine neue Rundenzeit und Zwischenzeit zu messen.
 - „A“ drücken, um die Messung zu stoppen.
 - „D“ drücken, um zur Messbetriebsart zurückzukehren.

3. SPEICHERKAPAZITÄT-ANZEIGE

- Die Menge der im Speicher vorhandenen Daten wird grafisch durch die Speicherkapazität-Anzeige angezeigt.

- Jedes Segment der Leiste entspricht 30 Daten.

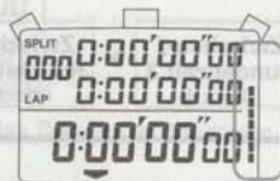
* Wenn kein Segment angezeigt wird, sind weniger als 30 Daten gespeichert.

- Wenn der Speicher die volle Kapazität erreicht, werden alle Segmente der Leiste angezeigt.

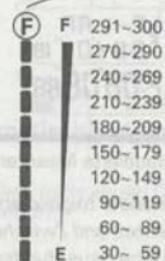
* Der 301. Datenwert und die danach gemessenen Daten werden angezeigt, aber nicht für späteres Abrufen gespeichert.

- Während die Daten abgerufen werden, blinkt ein Segment der Leiste, um die Messreihenfolge der abgerufenen Daten anzuzeigen.

- Ein Datenblock enthält mindestens drei Komponenten: Blocknummer, gemessene Runden-/Zwischenzeit, Startzeit und Datum. Wenn mehr als ein Datenblock gespeichert wird, kann der Speicher seine Kapazitätsgrenze erreichen, bevor die Gesamtzahl von Runden-/Zwischenzeitmessungen sich auf 300 beläuft.



[Anzahl der Daten im Speicher]



Sobald die Anzahl der gespeicherten Messungen 290 überschreitet, beginnt der Buchstabe „F“ zu blinken.
Bei Erreichen der vollen Kapazität des Speichers hört der Buchstabe „F“ auf zu blinken und wird ständig angezeigt.

4. LÖSCHEN DER GESPEICHERTEN DATEN

- Durch Ausführen der nachstehenden Schritte werden alle gespeicherten Daten gelöscht. Es ist nicht möglich, die gespeicherten Daten einzeln oder blockweise zu löschen.
- Vor dem Löschen der Daten sicherstellen, dass die Stoppuhr auf „00“ zurückgestellt wurde.

1. „C“ drücken, um die SPEICHERABRUF-Anzeige abzurufen.
2. „B“ länger als 1,5 Sekunden gedrückt halten.

* Während die Taste gedrückt gehalten wird, erscheint die rechts dargestellte Anzeige mit Warntönen.

* Nach 1,5 Sekunden werden sämtliche Daten mit einem langen Warnton aus dem Speicher gelöscht. Dann erscheint die anfängliche Messanzeige.

* Die Daten werden nur aus dem Speicher gelöscht, wenn „B“ für mehr als 1,5 Sekunden gedrückt gehalten wird.

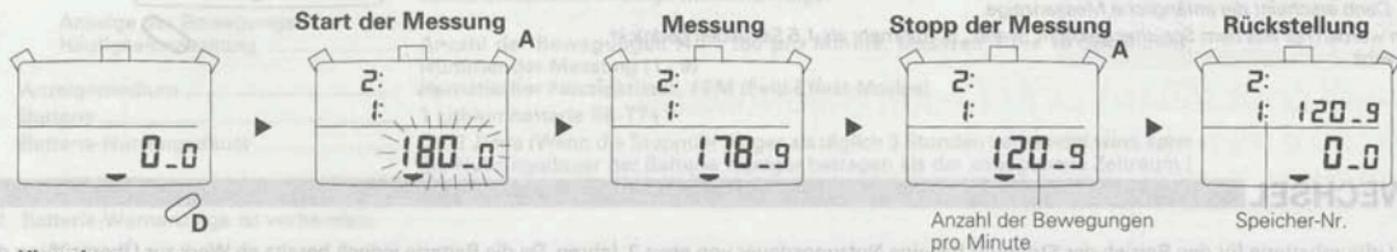


BEWEGUNGS-/HÄUFIGKEITS-MESSFUNKTION

- Die Bewegung/Häufigkeit einer Aktivität pro Minute wird automatisch berechnet, indem nur die Zeit gemessen wird, die für drei Bewegungen erforderlich ist.
- Zwischen 10 und 180 Bewegungen pro Minute können gemessen werden.
- Bis zu 9 Daten können gespeichert werden.

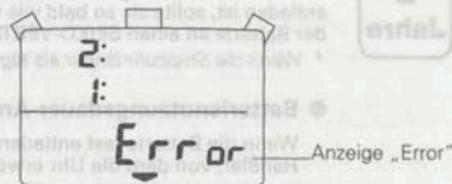
1. VERWENDUNG DER BEWEGUNGS-/HÄUFIGKEITSMESSFUNKTION

1. Durch Drücken von „D“ die BEWEGUNGS-/HÄUFIGKEITSMESSUNG-Anzeige abrufen.
2. „A“ drücken, um die Messung zu starten.
3. „A“ drücken, um die Messung zu stoppen, nachdem die dritte Bewegung erfolgte.



Hinweise:

1. Während einer Sekunde nach Starten der Messung durch Drücken von „A“ wird ein blinkendes „180_0“ angezeigt. Wenn die Messung während dieses Zeitraums durch Drücken von „A“ gestoppt wird, erscheint „Error“ (Fehler). Wenn die Messung nach Ablauf von mehr als 18 Sekunden nicht durch Drücken von „A“ gestoppt wird, erscheint automatisch „Error“.
2. Wenn „B“ gedrückt wird, während die Messung gestoppt ist oder „Error“ angezeigt wird, werden die Ziffern zu „0_0“ zurückgestellt. Auch wenn die Ziffern nicht zu „0_0“ zurückgestellt werden, wenn die Messung gestoppt ist oder „Error“ angezeigt wird, kann die Messung durch Drücken von „A“ gestartet werden.
3. Wenn die Ziffern auf „0_0“ zurückgestellt werden oder eine neue Messung gestartet wird, werden die zuletzt gemessenen Daten in Speicher 1 geschrieben. Erfolgt eine neue Messung, wird sie in Speicher 1 geschrieben, während die Daten in Speicher 1 zu Speicher 2 übertragen werden.
4. Werden mehr als 9 Messungen durchgeführt, werden die ältesten Daten aus dem Speicher gelöscht.



2. ABRUFEN DER GESPEICHERTEN DATEN

- Mit jedem Drücken von „C“ werden die Daten beginnend mit Speicher 1 abgerufen.
* Die Daten können nicht abgerufen werden, während eine Messung durchgeführt wird.

3. LÖSCHEN DER GESPEICHERTEN DATEN

- Durch Ausführen der nachstehenden Schritte werden alle gespeicherten Daten gelöscht. Es ist nicht möglich, die gespeicherten Daten einzeln zu löschen.

1. „C“ drücken, um die SPEICHERABRUF-Anzeige abzurufen.
2. „B“ länger als 1,5 Sekunden gedrückt halten.

- * Während die Taste gedrückt gehalten wird, erscheint die rechts dargestellte Anzeige mit Warntönen.
- * Nach 1,5 Sekunden werden sämtliche Daten mit einem langen Warnton aus dem Speicher gelöscht. Dann erscheint die anfängliche Messanzeige.
- * Die Daten werden nur aus dem Speicher gelöscht, wenn „B“ für mehr als 1,5 Sekunden gedrückt gehalten wird.



BATTERIEWECHSEL

3
Jahre

Die Lithiumbatterie für den Betrieb der Stoppuhr hat eine Nutzungsdauer von etwa 3 Jahren. Da die Batterie jedoch bereits ab Werk zur Überprüfung der Funktion und Leistung der Stoppuhr eingelegt wird, kann ihre Nutzungsdauer nach dem Erwerb der Stoppuhr kürzer sein als angegeben. Wenn die Batterie entladen ist, sollte sie so bald wie möglich ausgetauscht werden, um Fehlfunktionen zu vermeiden. Wir empfehlen, dass Sie sich für das Auswechseln der Batterie an einen SEIKO-VERTRAGSHÄNDLER wenden und die Batterie SEIKO SB-T74 verlangen.

- * Wenn die Stoppuhr länger als täglich 3 Stunden verwendet wird, kann die Nutzungsdauer der Batterie weniger betragen als der angegebene Zeitraum.
- **Batterienutzungsdauer-Anzeige**

Wenn die Batterie fast entladen ist, wird ein blinkendes Batteriesymbol „BATT“ angezeigt. Dann sollte die Batterie so schnell wie möglich durch den Händler, von dem die Uhr erworben wurde, oder durch einen SEIKO-FACHHÄNDLER gegen eine neue ausgetauscht werden.

- * Wenn die Batterie gegen eine neue ausgetauscht wird, werden alle gespeicherten Daten gelöscht.

TECHNISCHE DATEN

1. Frequenz des Kristallschwingers 32.768 Hz (Hz = Hertz = Schwingungen pro Sekunde)
2. Genauigkeit $\pm 0,0006\%$ im normalen Temperaturbereich (5 - 35 °C) (41 - 95 °F)
Weniger als 15 Sekunden pro Monat
3. Betriebstemperatur -10 - +60 °C (14 - 140 °F)
4. Anzustrebende Betriebstemperatur 0 - +50 °C (32 - 122 °F)
5. Anzeigesystem
Uhrzeit/Kalender-Anzeige Stunde (24-Stunden-Anzeige), Minuten, Sekunden, Jahr (von 2006 bis 2055),
Monat, Datum, ID-Nr. (OFF / 01 - 99)
KONTRASTEINSTELLUNG (1 - 10)
Stoppuhr-Anzeige Stunde, Minuten, Sekunden, 1/100 Sekunden
Anzeige von Zwischenzeit, Rundenzeit, gesamt verstrichener Zeit oder laufender
Rundenzeit in drei Reihen
Anzahl der Blöcke (1 - 999), Anzahl der Runden-/Zwischenzeiten (0 - 999),
Speicherkapazität-Anzeige (Balkenanzeige)
Anzeige der Bewegungs-/
Häufigkeitsmessung Anzahl der Bewegungen (10 - 180 pro Minute, Messzeit 1 bis 18 Sekunden),
Nummer der Messung (1 - 9)
6. Anzeigemedium Nematischer Flüssigkristall, FEM (Feld-Effekt-Modus)
7. Batterie 1 Lithiumbatterie SB-T74
8. Batterie-Nutzungsdauer Ca. 3 Jahre (Wenn die Stoppuhr länger als täglich 3 Stunden verwendet wird, kann
die Nutzungsdauer der Batterie weniger betragen als der angegebene Zeitraum.)
9. IC (integrierte Schaltung) 1 C-MOS-LSI
10. Batterie-Warnanzeige ist vorhanden.

* Änderungen der technischen Daten zum Zweck der Produktverbesserung ohne vorherige Bekanntgabe vorbehalten.

